

Patienteninformation

zur Operation in örtlicher Betäubung



Sehr geehrte Patientin,

im Rahmen des ärztlichen Aufklärungsgesprächs haben Sie bereits eine Fülle von Informationen erhalten. Hier sind nochmals einige wichtige Punkte zusammengefasst, die uns ihre Versorgung am Operationstag vereinfachen und zu Ihrer Sicherheit beitragen.

Lesen Sie alle Informationen sorgfältig durch. Falls Sie Fragen haben, notieren Sie sich diese bitte und bringen Sie am Operationstag mit. Wir nehmen uns gerne Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten und Unklarheiten zu beseitigen.

Vor der Operation:

- Stellen Sie bitte sicher, dass uns Ihre korrekte Telefonnummer vorliegt, über die wir Sie jederzeit für Rückfragen erreichen können.
- Entfernen Sie bitte jeglichen Schmuck. Intimpiercings können nur belassen werden, wenn diese aus Titan bestehen. Bei einem Eingriff im Bereich der Vulva ist eine Entfernung der Intimbehaarung notwendig. Dies sollte bereits einige Tage vor dem Eingriff erfolgen.
- Lesen Sie bitte sorgfältig den Aufklärungsbogen zum geplanten Eingriff und unterschreiben Sie diesen spätestens 24 Stunden vor dem Eingriff.

Am Tag der Operation:

- Sie brauchen NICHT nüchtern zu erscheinen.
- Bitte duschen Sie am Abend vor oder am Morgen des Operationstages.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sie pünktlich bei uns eintreffen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
- Planen Sie einen Aufenthalt von circa 1-2 Stunden in unserer Praxis ein.
- Bringen Sie bitte den unterschriebenen Aufklärungsbogen, Ihre Versichertenkarte und bei Quartalswechsel einen neuen Überweisungsschein Ihrer Frauenärztin/Ihres Frauenarztes mit und ggf. weitere medizinische Unterlagen (z.B. Allergiepass, Impfausweis, Medikamentenplan, EKG, Blutwerte) mit.
- *Hinweis: Das Hören von Musik oder einer geführten Meditation kann während des Eingriffs hilfreich sein. Wenn Sie Musik oder Unterhaltung hören möchten, bringen Sie gern Ihr Abspielgerät und Kopfhörer zum geplanten OP-Termin mit.*

Nach der Operation:

- Sie erhalten von uns direkt nach der Operation Ihren Operationsbericht, wenn notwendig eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) über einen angemessenen Zeitraum, sowie einen Rücküberweisungsschein zur Kontrolluntersuchung für Ihre Frauenärztin bzw. Ihren Frauenarzt. Die Nachuntersuchung sollte 2-3 Wochen nach der Operation erfolgen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin, bei dem sie den Rücküberweisungsschein abgeben sollten.
- Des Weiteren erhalten Sie von uns eine Notfalltelefonnummer.
Notfall ist definiert als starke, schmerzmittel-resistente Unterbauchschmerzen, Fieber über 38,5 °C und/oder eine anhaltende überregelstarke Blutung. Hierfür muss eine zeitnahe Versorgung erfolgen. Wir versuchen dies für 24 Stunden zu gewährleisten.

Patienteninformation zur Operation in örtlicher Betäubung



Tagsüber sprechen Sie mit unserer zentralen Terminvergabe, nachts, am Wochenende sowie an Feiertagen wird die Nummer auf ein Handy des ärztlichen Rufdienstes des IZDs umgeleitet, wo persönlich mit Ihnen das weitere Vorgehen besprochen wird.

Sollten wir wider Erwarten nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an die nächste Rettungsstelle.

- Falls ein Schmerzmittel notwendig wird empfehlen wir Paracetamol oder Ibuprofen.
- Um das Risiko für postoperative Komplikationen zu reduzieren bitten wir Sie in den ersten 3 Wochen nach der Operation keine Tampons/ Menstruationstasse, sondern Binden zu benutzen. Gehen Sie nicht ins Schwimmbad und nehmen sie kein Vollbad. Vermeiden Sie schweres Heben. Verzichten Sie auf Geschlechtsverkehr. Treiben Sie wenn, nur leichten Sport.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen alles Gute!